

Förderverein Brückenbergbahn e.V.

Jubiläum 2017 - 145 Jahre Brückenberg - Kohlenbahn Zwickau

Pressemitteilung des Förderverein Brückenbergbahn Zwickau e.V. vom 23.05.2017

In diesem Jahr feiert die Brückenbergbahn das 145-jährige Eröffnungsjubiläum. In den vergangenen vier Jahren sind im Rahmen unserer Vereinstätigkeit rund 2500 Fahrgäste auf der Brückenbergbahn befördert worden. Als wichtige Neuerung veranstaltet der Förderverein Brückenbergbahn e.V. in diesem Jahr erstmalig Fahrbetrieb mit eigenen Fahrzeugen. Die ersten Führerstandsmitfahrten auf unseren Kleinloks finden am Freitag dem 26.05. und Samstag dem 27.05. nach Himmelfahrt statt.

Die öffentlichen Fahrten an beiden Tagen im Mai gehen vom Bahnübergang Reinsdorfer Straße in Richtung Zwickau bis zum Stellwerk 3 und zurück.

Der Fahrbetrieb findet von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr statt, eine Imbißversorgung mit Speisen und Getränken erfolgt durch den Verein an der gewohnten Abfahrtsstelle Bahnübergang Reinsdorfer Straße. Parkmöglichkeiten befinden sich auf dem Parkplatz des Autohauses Queck.

Weitere Führerstandsmitfahrten auf unseren Kleinloks finden am 09. September 2017 statt. Bei Gruppen über 5 Personen bitten wir um Voranmeldung. Individuelle Führerstandsmitfahrten können auch außerhalb der offiziellen Fahrtage gebucht werden.

Eigentümer der Brückenbergkohlenbahn ist die Zwickauer Energieversorgung (ZEV) als ein Nachfolger der ehemaligen Bergbauindustrie. Der als gemeinnützig anerkannte Förderverein Brückenbergbahn e.V. arbeitet als Nutzer der unter Denkmalschutz stehenden, letzten noch vorhandenen Kohlenbahn im ehemaligen Zwickauer Steinkohlenrevier an deren Wiederinbetriebnahme und organisiert den Fahrbetrieb.

Zur Geschichte der Bahn: Die Brückenbergkohlenbahn ist eine für den Abtransport der geförderten Kohle dienende Nebenbahn. Sie wurde 1872 vom "Brückenberg - Steinkohlenbau - Verein" eröffnet und verlief zu den Kohlenschächten am Brückenberg bei Pöhlau. Später wurde die Bahn in mehreren Abschnitten bis zum Martin - Hoop - Schacht IV verlängert. In den 1970er Jahren ging die Kohleförderung Aufgrund der Erschöpfung der Lagerstätte immer mehr zurück und führte 1978 zur Einstellung des Bergbaus. Die Brückenbergkohlenbahn wurde danach für die zahlreiche Bergbaunachfolgeindustrie an den alten Schachtstandorten weiter genutzt. Am 21.12.1998 wurde der Bahnhof Pöhlau letztmalig mit einem Güterzug bedient.

Kontakt für Rückfragen:

Förderverein Brückenbergbahn e.V.

Ansprechpartner:

Herr Pester - Tel: 0151/61478108

Herr Baldschus - Tel: 0174/9696622

Cainsdorfer Bergstrasse 7

08064 Zwickau

E-Mail: info@brueckenbergbahn.de

Internet: www.brueckenbergbahn.de

Anlage: Bild Kleinloks